

theilung der Masse Termin auf den 29. Julii vor hiesigem Amte angesetzt, und alle unbekannte so wie bekannte Gläubiger vorgeladen, bei Strafe der Präclusion ihre Ansprüche geltend zu machen, und dem Versuch einer gütlichen Vertheilung der Masse gehörig beizuwohnen. Felsberg, am 11. Junii 1818. K. H. Justiz-Amt daselbst. Ungewitter.

In fidem Casselmann.

4. Gegen den Einwohner Justus Berk zu Schorbach sind bereits so viel Schulden fruchtlos ausgeklagt worden, daß es nöthig ist, seinen Vermögens- und Schulden-Zustand zu untersuchen. In dieser Hinsicht und zu Vermeidung eines bei wahrscheinlich folgender Vermögens-Unzulänglichkeit sonst unvermeidlichen Concurseß, werden sämtliche bekannte und unbekannte Gläubiger des gedachten Berk hiermit öffentlich vorgeladen, den 15. Julii l. J., Vormittags 8 Uhr, vor hiesigem Amte in Person oder durch ordnungsmäßig Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Forderungen mit Vorzeigung der Beweisstücke gehörig anzugeben und den Versuch eines Vergleichs abzuwarten, bei Vermeidung, daß die zurückbleibenden unbekannteten Gläubiger von diesem Verfahren ausgeschlossen, und die zurückbleibenden bekannten, als einwilligend in das, was der wichtigste Theil der Gläubiger beschließt, angesehen werde. Oheraula, am 11. Junii 1818.

K. H. Justiz-Amt daselbst. Rohde.

In fidem Siebert, Amtes-Secretarius.

5. Auf das Gesuch des Ackermanns Johann Herrmann Bachmann zu Dennhausen, um ein Moratorium, hat Kurfürstliche Regierung in Cassel die Untersuchung seines Activ- und Passiv-Vermögens-Zustandes verordnet. Es werden daher alle bekannte und unbekanntete Gläubiger des erwähnten Johann Herrmann Bachmann andurch aufgefordert, Dienstag den 14. Julii d. J., Morgens 8 Uhr, vor hiesigem Justiz-Amt zu erscheinen, um ihre Forderungen anzugeben, und sich über die Sicherheit und vorgebliehen Unglücksfälle des Schuldners zu Protocoll vernehmen zu lassen. Diejenigen, welche in praesentia nicht erscheinen, werden als den meisten Stimmen der Creditoren betretend, erachtet werden. Waldau, den 17. Junii 1818.

Kurfürstliches Amt daselbst. Schmitzen.

In fidem copiae Kersting.

Verkauf von Grundstücken.

1. Hofgeismar. Auf Ansuchen des Einwohners Johann Henrich Armbricht aus Schöneberg, als Bevollmächtigten des in Rußland zurückgebliebenen Jean Gill und der Ehefrau des Henrich Schüler, Marie Catharine geborne Gill zu Udenhausen, soll nachstehendes von ihrem verstorbenen Vater Isaac Gill herrührendes, ihnen u. ihrer verstorbenen Schwester Meinolf Schimpfs Ehefrauen hinterlassenen Kindern, auch ihrem der Schülerin in Leipzig abwe-

senden Bruder Jean Pierre Gill zugehöriges Grundstück, als: $5\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. Kottland im Reinhardtswalde, an die Schöneberger Feldmark grenzend, nach zuvor ausgewirktem Veräußerungs-Decret und vorbehaltlich des annoch beizubringenden Consensus, Montag den 6. Julii d. J., Morgens um 10 Uhr, in der hiesigen Amtsstube öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Alle diejenigen, welche auf gedachtes Grundstück zu bieten gedenken, oder welche aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche an denselben zu machen vermeinen, werden daher vorgeladen, in praesentia zu erscheinen, Erstere um zu bieten und nach Befinden des Zuschlags zu gewärtigen, Letztere aber um ihre vermeintlichen Ansprüche bei Strafe der Ausschließung zu Protocoll zu geben. Am 20. April 1818. K. H. Oberschultheißen-Amt das. C. Giesler.

In fidem Schreiber.

2. Zierenberg. Wegen der den minderjährigen Kindern des allhier verstorbenen Bürgers Wilhelm Richter und dessen ebenwohl verlebten Ehefrau gehörigen, nachverzeichneten Immobilien, als: 1) Stadt-Ch. Nr. 122. $5\frac{1}{2}$ Rt. ein halbes Haus und Hofraide, nebst Stallung unter dem Markte; 2) Nr. 123. 2 Rt. Garten dabei; 3) Ch. P. Nr. 202. $4\frac{1}{2}$ Rt. Hagengarten im Tannenhagen; 4) Ch. B. Nr. 60. $\frac{3}{4}$ Acl. 10 Rt. Hufenwiese in der Heilerbach; 5) Nr. 102. $\frac{3}{4}$ Acl. dergleichen in der Armenheilerbach; 6) Ch. F. Nr. 92. $\frac{7}{8}$ Acl. 17 Rt. und Nr. 93. $1\frac{1}{2}$ Acl. Erbland im Stephansgrund; 7) Ch. B. Nr. 102. $\frac{3}{4}$ Acl. Hufenland in der Armenheilerbach; 8) Ch. E. Nr. 164. $\frac{3}{4}$ Acl. Erbland auf den Wurzelnhöfen; 9) Ch. K. Nr. 603. $1\frac{1}{8}$ Acl. $\frac{5}{8}$ Rt. dergleichen zu Hilbolzen, und 10) Nr. 500. $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. und Nr. 501. $\frac{7}{8}$ Acl. 6 Rt. dergleichen über der Pfaffenbreite, worauf überhaupt 350 Rthlr. geboten worden sind, soll den 1. Julii l. J. ein nochmaliger Verkaufs-Termin vor hiesigem Amte abgehalten werden, welches Kaufsiebhabern hierdurch nachrichtlich bekannt gemacht wird. Am 26. Mai 1818.

K. H. Justiz-Amt daselbst. Dunker.

In fidem Viel.

3. Zierenberg. Folgende dem Einwohner Johann Henrich Augustin zu Niederelungen gehörige Grundstücke, als: 1) Ch. D. Nr. 58. $1\frac{1}{2}$ Acl. Erbland auf die Warburger Höhe stoßend, und 2) Ch. E. Nr. 82. u. 83. $1\frac{5}{8}$ Acl. 3 Rt. Erbland aufm Lohn, sollen wegen eines vom Herrn Geheimenrath von der Malsburg zu Escheberg gegen ihn ausgeklagten Pachttrückstandes, in termino den 27. Julii l. J. an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Kaufsiebhaber und Gläubiger werden demnach aufgefordert, alsdann Morgens 9 Uhr vor hiesigem Amte zu erscheinen, Erstere um zu bieten und den Zuschlag zu erwarten, Letztere aber um ihre etwaige Ansprüche und Forderungen sub praesentia praesentia zu Protocoll anzugeben. Am 15. Mai 1818. K. H. Amt das. Dunker. In fidem Viel.